

Literaturwettbewerb 2023

„Gefühlsachterbahn & Gedankenkarussell“

Über das Denken und über das Fühlen

Dieses Jahr interessiert uns alles rund um Gefühle und Gedanken.

Sie können etwas **aus Ihrem Leben erzählen** oder **sich Geschichten ausdenken**.

Schildern Sie uns Ihre Lieblingsgefühle und Ihre kühnsten Gedanken. Wie wäre es mit einer **Liste** von Sachen, die Sie ärgern, die Sie erfreuen oder neidisch machen? Oder Sie machen ein **ABCdarium** zu Gefühlen (von **Angst** ist ... bis **Zorn** ist ...). Ein **Eifersuchtsdrama** erfreut uns ebenso wie ein **Märchen** über den gedankenlosen König, ein furchterregender **Krimi** oder eine **Abenteuergeschichte**, bei der die Personen einen buntern Mix an Gefühlen und Gedanken erleben. Eine **Liebeserklärung an das Denken**, **Gebrauchsanleitungen für Gefühle**, **Wortspielereien**, **philosophische Gedanken** über das Zusammenspiel von Fühlen und Denken ... Alles ist uns willkommen.

Auch über **Gereimtes** freuen wir uns. **Sinnvolles und Unsinniges**. Gedichte über Gedanken, die schwanken, die mit Gefühlen zanken. Oder über die Wut vom Mann mit dem Hut ...

Sie können auch einen **Dialog** zwischen zwei Gefühlen verfassen. Oder lassen Sie doch mal Gedanken und Gefühle miteinander sprechen. Wie wäre es mit einem **Brief** an die Angst?

Schreiben Sie alles auf, was Ihnen einfällt, denken Sie kreuz und quer, experimentieren Sie, lassen Sie Ihren Gedanken und Gefühlen freien Lauf – es gibt kein Richtig und kein Falsch.

Gerne dürfen Sie Ihre Texte auch im **Dialekt** schreiben.

Auch **Schriftkunst**, **Gestaltungen mit Schrift und Sprache** sowie **Konkrete Poesie** erfreut uns sehr! Schreiben Sie, stempeln Sie, schneiden Sie Wörter aus. Ein Gefühlswirrwarr auf dem Papier oder Gedanken, die sich im Kreis drehen. Ein Kopf, aus dem Gedanken sprießen oder ein Körper, in dem Gefühle sich breit machen ... Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wer mag, darf seinen Text gerne durch eine **Schwarz-Weiß-Zeichnung** (max. DIN A4) ergänzen! Zeichnen Sie den Menschen, der vor Wut explodiert oder dessen Kopf vom vielen Denken raucht. Konstruieren Sie ein Gefühlsbarometer. Wie wäre es mit einer Bildergeschichte über eine Situation, in der jemand überrascht wird und sich riesig freut? Oder einer Geschichte, in der jemand seine Angst überwindet? Auch die Begegnung zwischen einem Kopfmenschen und einem Gefühlsmenschen könnte in Wort und Bild spannend sein.

Wir haben für Sie auf den folgenden Seiten zahlreiche weitere Schreib Anregungen zusammengestellt. Schauen Sie einfach, welche der Wörter, Redewendungen und Themenvorschläge Ihnen Lust machen, etwas dazu zu schreiben.

Bitte beachten Sie auf jeden Fall die Teilnahmebedingungen!

Neugierig und freudig gespannt warten wir auf Ihre Beiträge und wünschen Ihnen

viel Freude beim Schreiben!

Schreibanregungen zum Wortfinder-Literaturwettbewerb 2023

Erzählen Sie von sich, berichten Sie aus Ihrem Leben

- * Welche Gefühle kennen Sie? In welchen Situationen haben Sie die Gefühle erlebt? Was löste die Gefühle aus?
- * Was ist für Sie ein gutes Gefühl? Welches Gefühl ist besser? Welches ist das Beste? Und das Allerbeste ?
- * Was ist für Sie ein schlimmes Gefühl? Welches ist schlimmer? Und welches ist für Sie das Allerschlimmste?
- * Haben Sie Lieblingsgefühle und Lieblingsgedanken?
- * Was ist Ihr bedeutendster Gedanke?
- * Worüber freuen Sie sich? Was war ihre größte Freude?
- * Wovor haben Sie Angst? Welche Angst haben Sie überwunden? Wie fühlt es sich an, wenn Sie Angst haben?
- * Haben Sie schon einmal aus der Angst heraus eine Situation vermieden? Oder sich selber Mut zugesprochen?
- * Was ärgert Sie? Was macht Sie wütend? Wie fühlt es sich (körperlich) an, wütend zu sein?
Wie werden Sie Ihre Wut wieder los?
- * Wovor ekeln Sie sich?
- * Wofür schämen Sie sich? Was ist Ihnen peinlich? Was passiert, wenn Sie verlegen sind?
- * Was macht Sie traurig? Wie fühlt sich Traurigkeit an? Was hilft Ihnen bei Traurigkeit?
- * Wann sind Sie aufgeregt? Kennen Sie Lampenfieber?
- * Worauf sind Sie stolz?
- * Sie können auch eine Liste schreiben. Zum Beispiel in der Art:
Wenn ich mich freue, dann ...
Wenn ich wütend bin, dann ...
Wenn ich traurig bin, dann ...
- * Wurden Sie schon einmal von Ihren Gefühlen verwirrt?
- * Fahren Ihre Gefühle manchmal Achterbahn? Oder haben Sie schon mal ein Gefühlschaos erlebt?
- * Wie ist das, wenn sich in Ihrem Kopf das Gedankenkarussell dreht?
- * Sind Sie manchmal ganz in Gedanken versunken? Wie ist das?
- * Gibt es Gedanken, die Ihnen gut tun? Oder Gedanken, die Sie quälen?
- * Grübeln Sie manchmal über ein Problem nach?
- * Stehen Ihnen Ihre Gedanken manchmal im Weg? Wobei? Was machen Sie dann?
- * Woran müssen Sie Ihr Lebtage denken?
- * Kennen Sie Menschen, die nur an ihre eigenen Vorteile denken?
- * Haben Sie schon mal einen Denkkettel verpasst bekommen
- * Machen Sie ab und an Denksport?
- * Was gibt Ihnen zu denken?
- * Macht Ihnen das Denken Freude?
- * Haben Sie einen Gedanken, der so großartig ist, dass Sie denken, die ganze Welt soll ihn wissen?
Dann dürfen Sie uns auch den schreiben.

Philosophieren Sie, machen Sie sich Gedanken, schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Allgemein über Gefühle

- * Was ist ein Gefühl?
- * Warum haben wir Menschen Gefühle? Wozu braucht man Gefühle?
- * Wie entstehen Gefühle? Woher kommen die Gefühle? Was löst Gefühle aus?
- * Haben Tiere auch Gefühle?
- * Erklären Sie die einzelnen Gefühle! Was ist Wut / Angst / Freude / Stolz / Traurigkeit etc.?
- * Was ist ein Gefühlschaos?
- * Kann man Gefühle beeinflussen? Wie?
- * Kann man Gefühle unterdrücken? Was passiert, wenn man Gefühle unterdrückt?
- * Ist es wichtig, über Gefühle zu sprechen?
- * Soll man anderen seine Gefühle zeigen?
- * Woran kann man Gefühle anderer Menschen erkennen?
- * Wo sitzen die Gefühle in unserem Körper?
- * Werden wir mit Gefühlen geboren oder müssen wir sie erst lernen?
- * Haben alle Menschen auf der Welt die gleichen Gefühle?
- * Woher kommt die Laune?
- * Warum ist man schlecht gelaunt?
- * Wie kann man schlechte Laune vertreiben?
- * Warum nervt einem manchmal alles?
- * Wie kommt es, dass man plötzlich fröhlich oder traurig ist?
- * Warum liegen im Leben Freude und Leid oft so nah beieinander?

Über das Glück

- * Wie merkt man Glück? Wie fühlt es sich an?
- * Was braucht man, um glücklich zu sein?
- * Was ist das größte Glück?
- * Was ist das größte Unglück?
- * Kann man Glückseligkeit lernen? Wie?
- * Ist jeder seines eigenen Glückes Schmied?
- * Sind andere Menschen für unser Glück zuständig?
- * Was muss man tun, um unglücklich zu werden?
- * Was ist Zufriedenheit?
- * Was braucht man, um zufrieden zu sein?
- * Warum sind Menschen unzufrieden?

Über die Angst

- * Wieso haben wir Angst?
- * Ist Angst für etwas gut?
- * Warum hat man im dunklen Wald Angst, im hellen Wald aber nicht?
- * Wovor muss man Angst haben?

Über die Traurigkeit

- * Warum sind Menschen traurig?
- * Was ist Verzweiflung?

Allgemein über das Denken

- * Was ist Denken?
- * Warum denken Menschen?
- * Was ist ein Gedanke?

- * Was ist Philosophieren?
- * Wie kommen die Gedanken in den Kopf?
- * Kann man denken lernen?
- * Sind manche Menschen schlauer als andere?
- * Hat Denken etwas mit Intelligenz zu tun?
- * Kann man an nichts denken? Oder mit dem Denken aufhören?
- * Können Tiere denken?
- * Können Computer denken?
- * Kann man über seine Gedanken selbst bestimmen?
- * Sollte man immer sagen, was man denkt?
- * Was passiert mit den Gedanken, wenn man etwas vergisst?
- * Was ist Erinnerung? Wozu brauchen wir Erinnerung?
- * Ist es wichtig, was andere Menschen über einem denken? Warum Ja? Warum nein?
- * Ist Träumen auch Denken?
- * Kann man im Schlaf auf Ideen kommen?
- * Was ist magisches Denken?

Denken & Fühlen

- * Was ist wichtiger: Denken oder Fühlen? Worauf könnte man eher verzichten?
- * Wie hängen Denken und Fühlen zusammen?
- * Wie beeinflussen Gefühle das Denken?
- * Und wie beeinflussen die Gedanken die Gefühle? Hängen Ihre Gefühle davon ab, was Sie denken?
- * Welche Gedanken machen gute Gefühle, welche Gedanken machen schlechte Gefühle?
- * Wie sieht die Gedankenwelt und wie die Gefühlswelt aus?

Behinderung und Denken & Fühlen

- * Wie ist das bei Menschen mit einer Behinderung mit dem Denken und dem Fühlen?
Genauso, wie bei Menschen ohne Behinderung? Oder anders? Wenn anders: Was ist anders?

Hier einige mögliche Titel und Ideen für Geschichten

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| * Das Gedankenkarussell | * Eine bedenkliche Entwicklung |
| * Gefühle auf der Achterbahn | * Der Denkwettel |
| * Der Denker | * Ja-Gefühl und Nein-Gefühl |
| * Der ängstliche Gangster | * Gefühlsmensch trifft Kopfmensch |
| * Der Gedankensammler | * Geteilte Freude ist doppelte Freude |
| * Kopfkino | * Ein Wahnsinnsgefühl! |
| * Die mutige Giraffe | * Das Gedankenspiel |
| * Zwei Dumme, ein Gedanke | * Im Kaufhaus der Gefühle |
| * Die Gedanken sind frei | * Der stolze Oskar |
| * Das hätte ich mir denken können | * Schäm dich! |

Übrigens: Was ist das eigentlich für ein Rummelplatz, auf dem Gefühle Achterbahn und Gedanken Karussell fahren? Wo Neidhammel im Kreis gehen und Angsthasen in der Geisterbahn sitzen?

Wie wäre es mit einem Märchen?

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| * Der ängstliche Prinz | * Der gefühllose Fabrikbesitzer |
| * Die gedankenlose Königin | * Die fröhliche Trauerweide |
| * Der Hase, der denken kann | * Das Meer der Gefühle |
| * Der Klugscheißer | * Der Trübsalbläser |
| * Im Nebelland der Traurigkeit | * Die Gedankenfresserin |
| * Die sieben mutigen alten Frauen | |

Verschiedene Anregungen rund um die Gefühlswelt

Hier eine Liste von wichtigen positiven und negativen Gefühlen

Freude	Überraschung	Ekel	Verachtung
Gelassenheit		Hass	Verzweiflung
Glück	Aggression	Langeweile	Wut
Mut	Angst	Neid	Zorn
Neugier	Ärger	Scham	
Stolz	Eifersucht	Traurigkeit	

Und hier weitere Gefühle allerlei Art, über die Sie etwas schreiben können

Ballgefühl	Lustgefühl	Sprachgefühl
Bauchgefühl	Machtgefühl	Taktgefühl
Bedrohungsgefühl	Mitgefühl	Taubheitsgefühl
Durstgefühl	Muttergefühle	Triumphgefühl
Feingefühl	Pflichtgefühl	Überlegenheitsgefühl
Fingerspitzengefühl	Rachegefühl	Vatergefühle
Frühlingsgefühle	Reuegefühl	Verantwortungsgefühl
Gemeinschaftsgefühl	Rhythmusgefühl	Völlegefühl
Gerechtigkeitsgefühl	Schamgefühl	Wir-Gefühl
Hochgefühl	Schuldgefühl	Wohlgefühl
Hungergefühl	Schwächegefühl	Zeitgefühl
Ich-Gefühl	Schwindelgefühl	Zugehörigkeitsgefühl
Körpergefühl,	Selbstwertgefühl	Zusammengehörigkeitsgefühl
Krankheitsgefühl	Sicherheitsgefühl	

Hier einige Wörter, in denen das Wort Gefühl vorkommt

Gefühlsduselei	Gefühllosigkeit	gefühlig	gefühlsmäßig
Gefühlschaos	Gefühlsbewegung	gefühlsselig	gefühllos
Gefühlsausbruch	Gefühlsregung	gefühlbetont	gefühlssarm
Gefühlslage	Gefühlswallung	gefühlsecht	gefühlskalt
Gefühlssache			

Ich bin / ich fühle mich ...

aufgedreht	entspannt	gestärkt	selbtsicher
ausgeglichen	erfreut	glücklich	sorgenfrei
ausgelassen	erfrischt	heiter	sorglos
ausgeruht	erfüllt	himmelhochjauchzend	stolz
beflügelt	ergriffen	hingerissen	tiefenentspannt
befreit	erheitert	hoffnungsfroh	überglücklich
begeistert	erleichtert	kraftvoll	überehmütig
beglückt	ermutigt	lebendig	überrascht
belebt	erregt	lebenslustig	verblüfft
belustigt	erstaunt	lustvoll	vergnügt
berauscht	freudetrunken	munter	verknallt
berührt	freudig	mutig	verlegen
beschwingt	fröhlich	neugierig	zufrieden
dankbar	geil	satt	zuversichtlich
energiegeladen	gelassen	seelenheiter	

Ich bin / ich fühle mich ...

abgeschlagen	elend	hoffnungslos	todtraurig
aggressiv	empört	jämmerlich	traurig
angeekelt	energielos	kaputt	trübselig
angespannt	entmutigt	kraftlos	übellaunig
angewidert	entnervt	leer	überfordert
ängstlich	enttäuscht	lustlos	unbehaglich
antriebslos	ernüchtert	miserabel	unglücklich
ärgerlich	erschlagen	missmutig	unsicher
aufgebracht	erschöpft	mürrisch	unwohl
ausgelaugt	erschrocken	mutlos	unzufrieden
bange	fassungslos	neidisch	verärgert
bedrückt	freudlos	nervös	verbittert
bekommen	frustriert	niedergeschlagen	verlassen
bekümmert	fuchsteufelswild	panisch	verlegen
beleidigt	gehemmt	peinlich berührt	verletzt
beschämt	geladen	rachsüchtig	vernachlässigt
beunruhigt	gelangweilt	reizbar	verspannt
betrübt	genervt	resigniert	verunsichert
daneben	gequält	sauer	verwirrt
deprimiert	gerädert	schadenfroh	verzweifelt
dünnhäutig	gereizt	schlecht	weinerlich
durcheinander	geschockt	schlechtgelaunt	wütend
eifersüchtig	gestresst	schuldig	zerknirscht
eingeschnappt	hasserfüllt	schutzlos	zornig
einsam	hilflos	schwermütig	

Gefühle, die eigentlich eher Gedanken sind ... Ich fühle mich ...

akzeptiert	bedroht	gekränkt	machtlos
abhängig	beobachtet	geliebt	nutzlos
alleingelassen	betrogen	gesegnet	ohnmächtig
ausgeliefert	erniedrigt	geschätzt	verloren
ausgenützt	geborgen	gewürdigt	verletzt
bedrängt	gedemütigt	hintergangen	zurückgewiesen

Im Folgenden Worte, in denen verschiedene Gefühle vorkommen

Freude

Daseinsfreude
Entdeckerfreude
Experimentierfreude
Gaumenfreude
Mutterfreude
Schaffensfreude
Vorfreude
Wiedersehensfreude

Freudentaumel
Freudenbotschaft
Freudenfest
Freudengeheil
Freudenhaus
Freudensprünge
Freudentänze

Angst

Berührungsangst
Höhenangst
Kriegsangst
Urängste
Verlustangst
Zukunftsangst
Angstschweiß
Angstzustände

angstbesetzt
angsterregend
angstfrei
angstlösend
angstverzerrt

Neid

Neidhammel
Futterneid
Penisneid

beneiden

beneidenswert
neiderfüllt
neidisch

Verachtung

menschenverachtend
verachtenswert
verachtungsvoll

Glück

Eheglück
Familienglück
Liebesglück

Glücksbringer
Glücksbotschaft
Glücksfall
Glücksgöttin
Glücksfee
Glückskäfer
Glückspilz
Glücksrad
Glückszahlen
Glückstag
Glückwunsch

beglückend
glücklos
glücklicherweise
glücklich
glückverheißend
hochbeglückt
kreuzunglücklich

beglückwünschen
missglücken
glücken

Unglück

Scham

Schamgefühl
Schambein
Schamlippe
Schamdreieck
Schamgrenze
Schamesröte

schambesetzt
gschamig
schamhaft
schamlos
schamverletzend
unverschämt

fremdschämen
beschämen

Traurigkeit, Trauer

Staatstrauer
Traueranzeige
Trauerfall
Trauerfeier
Trauerhaus
Trauerjahr
Trauerzug
Volkstrauertag

Trauerkloß
Trauermantel
Trauermiene
Trauerrand
Trauerspiel
Trauerweide

jemanden/etwas nachtrauern
betrauern

Ekel

Ekelpaket

anekeln
hinausekeln
verekeln
sich ekeln

ekelerregend
ekelhaft

Überraschung

Überraschungsangriff
Überraschungserfolg
Überraschungsgast
Überraschungsmoment

Stolz

Besitzerstolz
Dummstolz
Mutterstolz
Hagestolz

stolzieren

Eifersucht

Eifersuchtsdrama
Eifersuchtsszene

Langeweile

Langweiler

stinklangweilig
todlangweilig
sterbenslangweilig

Einsamkeit

Einsamkeitsgefühl
Vereinsamung
Waldeinsamkeit

Hass

Selbsthass
Fremdenhass

Hassbotschaft
Hassprediger
Hasstirade

hasserfüllt
hassverzerrt
verhasst

Wut

Sammelwut
Stinkwut
Tollwut
Zerstörungswut

Wutanfall
Wutausbruch
Wutbürger
Wutgeheul

wutentbrannt
wutschäumend
wutschnaubend
wutverzerrt

wüten

Und nun ein paar Redewendungen rund um Gefühle und Gedanken

Viele der Redewendungen haben übrigens mit dem Körper zu tun.

Denken Sie doch mal über **Gefühle und** den **Körper** nach!

Wo sitzen die Gefühle im Körper?

Was spürt man bei den einzelnen Gefühlen im Körper? Was machen Gefühle mit dem Körper?

Gefühle allgemein

- * man wird das Gefühl nicht los, dass ...
- * ein komisches Gefühl
- * ein ungutes Gefühl bei etwas haben
- * ein Gefühl der Leere
- * mit den Gefühlen anderer spielen
- * Gefühle verletzen
- * das dunkle Gefühl haben
- * ein gutes Gefühl haben
- * etwas im Gefühl haben
- * das leise Gefühl haben
- * mit gemischten Gefühlen
- * etwas im Gefühl haben
- * seinem ersten Gefühl folgen
- * das Höchste der Gefühle
- * von Gefühlen überwältigt
- * seine Gefühle (nicht) im Griff haben
- * seine Gefühle verstecken
- * auf den Gefühlen (anderer) rumtrampeln
- * mit den Gefühlen von jemanden spielen
- * die Fühler ausstrecken
- * Fühl mal!
- * wer nicht hören will, muss fühlen!
- * ein Gefühl wie Weihnachten und Ostern zusammen

Wut, Ärger

- * Die Wut verrauchen lassen
- * vor Wut platzen / mir platzt gleich der Kragen
- * vor Wut an die Decke gehen / kochen
- * schäumen vor Wut
- * aus der Haut fahren vor lauter Wut
- * sich vor Wut nicht mehr kennen
- * eine Stinkwut im Bauch haben
- * sich in Wut reden / hineinsteigern
- * Was lange gärt, wird endlich Wut!
- * seinem Ärger / Unmut Luft machen
- * in einer Anwandlung von Wut
- * seinen Ärger / Kummer runterspülen
- * den Ärger in sich reinfressen
- * den Ärger runterschlucken
- * in die Luft gehen
- * sauer werden

Freude

- * Wiedersehen macht Freude!
- * Friede, Freude, Eierkuchen
- * vor Freude an die Decke / in die Luft springen
- * Vorfreude ist die schönste Freude
- * seine helle Freude an etwas / jemanden haben
- * es herrscht eitel Sonnenschein / Wonne
- * sich freuen wie ein Schneekönig
- * des einen Freud, des andern Leid
- * strahlende Augen bekommen
- * Freudentränen weinen
- * mit einem lachenden und einem weinenden Auge
- * Vorfreude ist die größte Freude
- * sich wie Bolle freuen (wer ist Bolle?)

Angst

- * Angst verleiht Flügel
- * jemandem Angst einflößen
- * es mit der Angst zu tun bekommen
- * jemandem sitzt die Angst im Nacken
- * bei dem Gedanken an, ist mir angst und bange
- * Angst vor der eigenen Courage bekommen
- * sich vor Angst in die Hose schießen
- * gelähmt vor Angst/Entsetzen
- * kalte Füße bekommen vor Angst
- * sich vor Angst verkriechen
- * schweißgebadet vor Angst
- * vor Angst mit den Zähnen klappern
- * vor Angst mit den Knien schlottern
- * sich vor Schreck nicht mehr regen können
- * eine Gänsehaut bekommen
- * man hat einen Kloß im Hals
- * seine Angst überwinden
- * es läuft einem vor Schreck eiskalt den Rücken hinunter

Traurigkeit

- * in Traurigkeit zerfließen
- * in Tränen ausbrechen
- * kein Kind von Traurigkeit sein
- * traurig aber wahr
- * mit dem Mut der Verzweiflung kämpfen
- * das geht mir an die Nieren

Neid

- * vor Neid platzen
- * das muss der Neid ihm lassen

Scham

- * sich in Grund und Boden schämen
- aus Scham im Boden versinken wollen

Stolz

- * stolz wie ein Hahn
- * vor Stolz (fast) platzen
- * mit stolzgeschwellter Brust
- * stolz wie Oskar sein (wer ist eigentlich Oskar?)

Sonstige Gefühle

- * vor Langeweile sterben
- * etwas / jemanden wie die Pest hassen
- * sich zu Tode erschrecken / langweilen
- * seine schlechte Laune an jemandem auslassen
- * blind vor Liebe sein
- * das bereitet mir Kopferbrechen
- * angespannt sein
- * sich vor Lachen kugeln
- * dem Glück hinterherrennen
- * erleichtert aufatmen

Gefühle und Farben

Welche Farbe haben Gefühle für Sie?

Wie ein sieht ein bunter Tag gefühlsmäßig aus? Wie ein grauer Tag?

Haben Sie sich schon einmal grün und blau geärgert? Vor Zorn rotgesehen?

Kann man wirklich vor Neid grün und gelb werden?

Kennen Sie das, dass man rote Ohren bekommt, wenn man sich schämt?

Oder sich am liebsten unsichtbar machen möchte?

Wie würden all diese Gefühle wohl riechen, schmecken, klingen?

Kennen Sie diese Tiere?

Angsthase, Trauermantel, Neidhammel – was fällt Ihnen dazu ein?

Erfinden Sie weitere „Gefühlstiere“ und erzählen Sie eine Geschichte dazu.

Wörter, die weh tun, die Gefühle verletzen

Gibt es Wörter, Bemerkungen, die Sie verletzen? Welche sind das?

Warum verletzen die Ihre Gefühle?

Was machen Sie, wenn jemand so etwas zu Ihnen sagt?

Anregungen rund um die Gedankenwelt

Wörter, in welchen Denken oder Gedanken vorkommen

Denkanstoß	Gedankenarbeit	Bedenken
Denkaufgabe	Gedankenarmut	Andenken
Denkblockade	Gedankenaustausch	Gedenken
Denker	Gedankenblitz	
Denkerin	Gedankenchaos	ausdenken
Denkerstirn	Gedankenexperiment	etwas bedenken
Denkfabrik	Gedankenflucht	durchdenken
Denkfehler	Gedankenflug	mitdenken
Denkgewohnheit	Gedankenfreiheit	querdenken
Denkhilfe	Gedankengang	umdenken
Denkmal	Gedankengebäude	überdenken
Denkmuster	Gedankenkarussell	verdenken
Denkorgan	Gedankenkette	weiterdenken
Denkpause	Gedankenlesen	zurückdenken
Denkrichtung	Gedankenlosigkeit	denkbar
Denksport	Gedankenreichtum	denkfaul
Denkverbot	Gedankenspiel	denkfähig
Denkvermögen	Gedankensprung	denkschwach
Denkweise	Gedankenstrich	denkwürdig
Denkzentrum	Gedankentreiben	undenkbar
Denkübung	Gedankenübertragung	bedenkenlos
Denkzettel	Gedankenwelt	bedenkenswert
Querdenker	Gedankenwirrwarr	unbedenklich
		nachdenklich
Anspruchsdenken	Hintergedanken	wohlbedacht
Nützlichkeitsdenken	Rachegedanken	gedankenleer
Prestigedenken	Fluchtgedanken	gedankenlos
Profitdenken	Lieblingsgedanke	gedankenreich
Schablonendenken	Suizidgedanken	gedankenschwer
Schubladendenken		gedankenverloren
Schwarz-Weiß-Denken		gedankenversunken
Wunschdenken		
Katastrophendenken		

Und nun einige Redewendungen rund ums Denken

- * (ganz) in Gedanken sein
- * in Gedanken versunken sein
- * in Gedanken vertieft sein
- * sich Gedanken machen
- * seinen Gedanken nachhängen
- * sich in Gedanken verlieren
- * die Gedanken schweifen lassen
- * seinen Gedanken freien Lauf lassen
- * sich bei dem Gedanken ertappen
- * sich über etwas Gedanken machen
- * mit einem Gedanken spielen
- * sich mit dem Gedanken herumschlagen
- * sich mit dem Gedanken tragen
- * einen Gedanken ausbreiten
- * einen Gedanken beiseiteschieben
- * die eigenen Gedanken stehen einem im Weg
- * keinen Gedanken auf etwas verschwenden
- * sich keine Gedanken über etwas machen
- * mit dem Gedanken an ... spielen
- * gedankenvoll ins Weite blicken
- * gedankenlos daher plappern
- * an nichts anderes denken können
- * etwas nicht (mehr) aus dem Kopf bekommen
- * meine Gedanken kreisen (nur) um ...
- * zu viele Gedanken, die im Kopf herumgehen
- * jemandem geht etwas im Kopf herum
- * keinen klaren Gedanken fassen können
- * den Kopf (viel zu) voll haben
- * mit den Gedanken ganz woanders sein
- * sich auf einen Gedanken einlassen
- * sich mit dem Gedanken tragen, etwas zu tun
- * eine Entscheidung in Ruhe überdenken

- * seine Gedanken beisammenhaben
- * seine Gedanken sammeln
- * ein Wust von Gedanken
- * seine Gedanken ordnen
- * einen kühlen/klaren Kopf bewahren
- * eine Mattscheibe haben
- * auf der Leitung stehen
- * verpeilt sein
- * nicht im Traum an etwas denken
- * um die Ecke denken
- * sich seinen Teil denken
- * alle traurigen Gedanken vertreiben
- * es schaudert einem bei dem Gedanken an ...
- * schmutzige Gedanken haben
- * auf dumme Gedanken kommen
- * finstere / düstere Gedanken hegen
- * sich in jemand hineindenken
- * jemand auf andere Gedanken bringen
- * jemandem Flausen in den Kopf setzen
- * Jemanden einen Denkkzettel verpassen
- * etwas zu Ende denken
- * an Morgen denken
- * alles Erdenkliche getan haben
- * um die Ecke denken
- * etwas für unbedenklich halten
- * gedankliche Klarheit gewinnen
- * einen lichten Augenblick haben
- * an seine eigenen Vorteile denken
- * über ein Problem nachgrübeln
- * sich eine Meinung bilden
- * das gibt mir zu denken!
- * nicht auszudenken ...!
- * eingedenk der Tatsache, dass ...
- * ich denke schon, dass ...
- * wenn ich es recht bedenke, ...
- * Du musst dir nichts dabei denken
- * Das sollte dir zu denken geben
- * Was denkst Du denn von mir!
- * Mach dir mal Gedanken drüber!
- * Das wird dir deine dummen Gedanken austreiben
- * ich habe nur laut gedacht
- * soweit ich zurückdenken kann, ...
- * das Beste, was man sich nur denken kann
- * geistiger Dünnschiss
- * böse Gedanken stürmen auf jemanden ein
- * mit diesem Gedanken im Hinterkopf
- * Da ist der Wunsch der Vater des Gedankens

Und zum Abschluss noch einige Zitate, die Sie zu eigenen Gedanken anregen können

Böse Gedanken zeugen böse Taten. (Sprichwort)

Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann. (Francis Picabia)

Ich denke, also bin ich. (René Descartes)

Der Mensch denkt und Gott lenkt. (Sprichwort)

Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will. (Albert Einstein)